

Der Vorsitzende, KTM Steiner, eröffnete die 11. Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr und stellte den form- und fristgerechten Versand der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Ausschuss-Mitglieder, die Verwaltung und den Vertreter des Inklusions-Fachbeirates.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedete der Vorsitzende den Leiter des Straßenverkehrsamtes. Herr Pütz, der heute leider aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen könne, habe im Jahre 2015 die Leitung des Straßenverkehrsamtes übernommen, nachdem er zuvor bereits 10 Jahre die Abteilung „Verkehrssicherung“ des Straßenverkehrsamtes geführt habe. Der Vorsitzende würdigte seinen Werdegang und die wichtigen Entscheidungen, die unter seiner Leitung getroffen bzw. vorbereitet wurden. Neben der Einführung eines neuen Terminvergabeverfahrens habe er das i-Kfz und damit die Digitalisierung der Zulassungsvorgänge vorangebracht sowie die Zusammenarbeit mit Polizei und den umliegenden Straßenverkehrsämtern ausgebaut und intensiviert. Darüber hinaus habe Herr Pütz zur Koordinierung von Baustellen auf dem strategisch relevanten Straßennetz beigetragen, den Glasfaserausbau verkehrsrechtlich begleitet sowie die kreiseigene Geschwindigkeitsüberwachung von analoger auf digitale Bildtechnik umgestellt. Des Weiteren wurde von ihm die regelmäßige Anpassung des Taxi-Tarifs in entsprechenden Verhandlungsrunden für den Ausschuss und den Kreistag beschlussreif vorbereitet.

Abschließend verlas der Vorsitzende die von Herrn Pütz schriftlich eingereichten Abschieds-Grußworte an die Ausschuss-Mitglieder und wünschte ihm im Namen aller Mitglieder gute Besserung und viel Erfolg in der Reha.

Die ÖPNV-Sprecher der einzelnen Fraktionen, KTM Krauß, KTM Becker, KTM Waldästl und KTM Keune, schlossen sich dem Dank und den Genesungswünschen an Herrn Pütz an.

Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.